



"Eternity"

Entwurf: Sebastian Menschhorn, 2025

Am Anfang stand die Aussage, dass es in der Welt des Lebendigen keine Hierarchien gibt, sondern dass alles mit allem verbunden und wichtig ist und bezieht sich auf ein Zitat des Quantenphysikers David Bohm: „The notion of a separate organism is clearly an abstraction ... Underlying all this is unbroken wholeness, even though our civilization has developed in such a way as to strongly emphasize the separation into parts.“

Der Stier, das Symbol der Urkraft wird aus der zarten Lilie geboren und bekommt dadurch auch etwas Zartes, die Schwalbe steht ihm gegenüber und verkörpert in Ihrer Leichtigkeit Mut und absolute Dynamik.

Der Meistergraveur Edmond Suciú hat über 200 Stunden in diese Arbeit investiert, Menschhorn hat ihn regelmäßig besucht und Details wurden gemeinsam und koordiniert durch Lobmeyr ausgearbeitet. Es ist immer wieder wunderbar zu sehen was menschliche Kreativität und Können aus Glas, im Prinzip geschmolzenem Sand, hervorbringen können. Die Arbeit findet sich in einer langen Tradition kostbarer Lobmeyr Kupferadgravuren. Das faszinierende an dieser alten Technik ist die Tiefe und die unterschiedlichen Strukturen, die aus dem Material gearbeitet werden können. Als großes Vorbild dienten Lobmeyr immer wieder die kostbaren Bergkristallarbeiten in der Kunstkammer der Habsburger.